

Weihnachtswünschebaum: Aktion der Sparkasse Tauberfranken ist gestartet

Kleine Geschenke bringen große Freude

Main-Tauber-Kreis. Die Weihnachtswünschebaum-Aktion der Sparkasse Tauberfranken ist gestartet worden: Kunden und Besucher können Wünsche von den Weihnachtsbäumen in den Niederlassungen Tauberbischofsheim, Lauda, Bad Mergentheim und Wertheim „pflücken“ – und dann erfüllen.

Die beginnende Weihnachtszeit ist für viele Bürgerinnen und Bürger ohne Geschenke nur schwer vorstellbar. Allerdings können manche Eltern die Wünsche ihrer Kinder oft nicht erfüllen. Gerade in diesen Zeiten steigen finanzielle Ängste, und schnell übersteigen bereits kleine Wünsche die Möglichkeiten der Eltern. Deshalb findet auch in diesem Jahr die traditionelle Wünschebaum-Aktion im gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken statt.

An den Weihnachtsbäumen in der Sparkasse in Tauberbischofs-

heim, Lauda, Bad Mergentheim und Wertheim hängen nun rund 200 Karten mit Wünschen von sozial benachteiligten Kindern aus dem Main-Tauber-Kreis. Wer etwas Gutes tun möchte, kann die Kärtchen vom Baum pflücken und diese dann in Geschenke umwandeln.

Spielzeug und praktische Dinge

Wie es in der Mitteilung der Verantwortlichen weiter heißt, wünschen sich die Kinder und Jugendlichen nicht nur klassisches Spielzeug, sondern auch praktische Dinge wie Kleidung und Bücher. Oft sind es ganz alltägliche Dinge, die mit den einer Familie zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr bezahlt werden können.

Der Wert des jeweiligen Geschenke sollte bei zirka 25 Euro liegen. Bis zum 10. Dezember können die Päckchen in allen Filialen der Sparkasse Tauberfranken zu den je-

weils geltenden Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Übergabe der Geschenke erfolgt über die regionalen Einrichtungen rechtzeitig vor Heiligabend.

Ziel ist es, Kinder aus sozial schwachen Familien an Weihnachten glücklich zu machen. Denn gerade Kinder, die täglich mit finanzieller Not und fehlender Anerkennung zu kämpfen haben, sollten Weihnachten in diesen schwierigen Zeiten als Fest der Liebe erleben, betonen die Verantwortlichen.

„Hinter jedem Wunsch an unseren Weihnachtsbäumen stehen Einzelschicksale. Für die Familien ist diese Hilfsaktion eine finanzielle Entlastung und für die Spender eine schöne Gelegenheit Kindern eine Freude zu bereiten“, betont Bereichsleiter Marco Schneider und würdigt dabei auch die Unterstützung der an der Aktion beteiligten Institutionen.